



Tour 5: Der geheimnisvolle Moorsee

Auf dem Chiemseeuferweg zum Langbürgner See und zur Lienzinger Filze

Während das Südufer des Chiemsees verhältnismäßig gerade läuft, windet sich das Westufer zwischen Prien und Breitbrunn in zahlreichen Buchten, sog. „Winkel“, was die Landschaft sehr abwechslungsreich macht. Dorthin führt Tour 5, zunächst auf dem im Sommer sehr belebten Uferweg am See entlang, dann aber abseits vom Touristenstrom durch Hügel, Wäldchen, stille Weiler und Moorlandschaft, wobei man die Badesachen nicht vergessen sollte.

Vom Ausgangspunkt geht es diesmal in nördlicher Richtung zum **Seestraßenkreisel** und unter der **Bahn** hindurch, dann gleich wieder rechts in den Ortsteil **Neugarten**. Wir überqueren die Bahnlinie, fahren dann links an der **Hallwanger Straße** entlang bis zur **Prienbrücke**, wo wir rechts zum See einbiegen. Der **Rimstinger Steinpfad** ist nicht zu übersehen: Er gewährt uns interessante Einblicke in die Entstehung der Chiemseelandschaft anhand von mächtigen „Findlingen“, die einst durch den Gletscher hierher transportiert wurden. Vorne an der **Priemündung** kommt der Vogelfreund zu seinem Recht: Verschiedene Entenarten, Reiher, Kormoran und auch das Blaukehlchen sind auf den von der Prien angeschwemmten Sandbänken oder im Auwald zu sehen bzw. zu hören. Der See heißt hier „Schafwaschener Winkel“ und ist nur etwa zwei Meter tief. Bei der Gaststätte „**Seehof**“, die wir auf dem Uferweg (Wegweiser) erreichen, bietet sich ein herrlicher Blick über den See zu den Loferer Steinbergen.

Wir folgen dem **Uferweg nach Aiterbach** und immer wieder läßt uns der traumhafte Blick haltmachen, bis wir zur **Halbinsel Sassau** gelangen, die ein Schlößchen der Grafen Arco verbirgt und nicht zugänglich ist. Danach fahren wir nicht rechts zum See hinunter, sondern geradeaus weiter bis zur **Staatsstraße**, die wir überqueren. Auf einem Wiesen- und Waldweg kommen wir zum **Langbürgner See**, der dunkel zwischen den Bäumen schimmert und einen schönen Badeplatz anbietet. Wir lassen ihn links liegen und folgen dem kleinen Sträßchen bergauf und bergab durch **Ober- und Unterkitzing**, bis wir zur Hauptstraße gelangen. Neben der Straße hat jemand eine Rarität unter den Bäumen gepflanzt: Tulpenbäume mit den auffälligen wie abgeschnittenen Blättern! Nach der Hauptstraße geht es durch einen stattlichen Hochwald mit vielen Tannen, bis zur Kreuzung. Hier nehmen wir den Weg, der am Graben entlang führt und uns in die **Lienzinger Filze** bringt. Stückweise müssen wir schieben, dabei erleben wir die **Hochmoorlandschaft** ① (sh. auch Tour 1) mit sumpfigen Gewässern, umgestürzten Kiefern, Heidekraut (Erika) und anderem Gesträuch noch besser. Links leuchtet plötzlich der geheimnisvolle „**Grundlose**



See“ auf. Er ist vermutlich aus einem von Moränen verschütteten Gletscherblock (sog. „Toteis“) entstanden (sh. auch Tour 6).

Wir erreichen die sehr befahrene und gefährliche! **Staatsstraße zwischen Endorf und Seebruck** und fahren auf ihr über **Stetten** bis **Preinersdorf**, wo wir wieder nach links einbiegen und auf sicherem Gelände sind. Über **Mooshappen** kommen wir wieder zu unserer Kreuzung. Hier fahren wir jetzt geradeaus nach **Breitbrunn**, an der prächtigen Neubarockkirche vorbei und dann links in die **Seestraße**, die uns zum **Chiemsee** bringt. In **Mühl**n läßt es sich gut einkehren mit Blick auf den See! Danach geht es auf dem Uferweg weiter bis **Urfahrn**, wo wir uns den Blick von der Landspitze auf die Herreninsel nicht entgehen lassen sollten: Ein herrlicher Picknickplatz mit Iris und Lungenezian. Anschließend kommen wir zum sehr schön angelegten **Breitbrunner Badeplatz**, der auch für Kinder sehr gut geeignet ist – mit kleinem Restaurant. In etwa dreißig Minuten gelangen wir auf dem Uferweg nach Prien-Stock und von dort entlang der Chiemseebahn zum Ausgangspunkt zurück.

Was es zu sehen gibt . .	Chiemsee- und Gebirgsblick, Niedermoor (Moos), Hochmoor (Filze)
Die Strecke ist . . .	teils sonnig, teils schattig, kleine Steigungen
Der Start ist . . .	beim öffentlichen Parkplatz in unmittelbarer Nähe der Franziska-Hager-Schule
Streckenlänge . .	ca. 40 km
Hinweise . . .	mit Badesachen!
Einkehrmöglichkeiten . . .	<ul style="list-style-type: none"> • Rimstinger Badeplatz: Kiosk • Schafwaschen: Gasthof "Seehof" mit Aussichtsterrasse • Breitbrunner Badeplatz: Kiosk • Mühln: Gasthof "Beim Oberleitner" mit Aussichtsterrasse



